

Thema des Gottesdienstes: „**Zeugnis von Paulus**“

Datum: 03.02.19

Dieser Leitfaden soll als Gesprächsanregung dienen. Gerne sollt und dürft ihr eure eigenen Gedanken und Erfahrungen mit in das Gespräch einfließen lassen. Gotte segne euch dabei!

Anregung zum Weiterdenken und Fragen für den Austausch

- Lest gemeinsam 1.Timotheus 1,12-17. Was ist euch in der vergangenen Predigt wichtig geworden? Gab es Fragen oder Unklarheiten?
- Paulus besinnt sich in den V.13-16 auf Gottes gnädiges Wirken in seinem eigenen Leben. Warum bezeichnet er sich als „Lästerer, Verfolger und Gewalttäter“ (1,13)?  
Lest dazu Apostelgeschichte 9,1-2; 26,9-11 und Galater 1,13-16
- Wie konnte es sein, dass Paulus ein vorbildlicher gesetzestreu war und dennoch die Christen verfolgte?
- In V.13-14 beschreibt Paulus die Barmherzigkeit und Gnade Gottes, die auf ihn in Anbetracht seiner Sündenerkenntnis als „überströmend“ wirkte.
- Erinnerst du dich wie es war als Gottes Gnade dir in deinem Leben begegnet ist?
- Wie hat sich deine Bekehrung unmittelbar auf die Zeit danach ausgewirkt?  
Inwieweit hattest du den Drang Anderen das in V.15 beschriebene Evangelium weiterzugeben?
- In der Predigt fiel die Formulierung „für das Evangelium in Bewegung sein“.  
Wie bist du derzeit für das Evangelium in Bewegung? Was hindert dich?
- Was müsste passieren, damit du für den Dienst am Evangelium neues Feuer fängst?
- Lest V.16. Welchen Unterschied macht die Rückbesinnung auf Gottes Barmherzigkeit und Geduld in deinem alltäglichen Leben? Im Umgang mit anderen? Welche Sicht gewinnst du auf andere?

Lest abschließend 1Tim 1,17 und steigt in diesen Lobpreis mit ein, indem ihr Gott für seine Barmherzigkeit und Geduld mit euch dankt. Betet auch für konkrete Menschen, die der Botschaft der Rettung noch keinen Glauben geschenkt haben.

### Aufruf

- Bete darum, dass du dein persönliches Zeugnis in dieser Woche einem Menschen erzählen kannst
- Lerne den Schlüsselvers aus 1. Timotheus 1,15 auswendig